

## **Rede von Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich des Empfangs zum CSD/Cologne Pride am 7. Juli 2023 im Historisches Rathaus**

Es gilt das gesprochene Wort!

Willkommen an alle Mitglieder und Engagierte der Kölner LSBTI-Communities,  
liebe Kölner Abgeordnete im Bundes- und Landtag,  
schön, dass heute zudem zahlreiche Personen aus der Kölner Kommunalpolitik hier sind, um die Bedeutung des CSD für die Stadt zu unterstreichen – Bürgermeister Wolter,  
Fraktionsvorsitzende und Ratsmitglieder, sowie Mitglieder der StadtAG Queerpolitik,  
ich begrüße darüber hinaus Gäste aus der Wirtschaft, der Stadtgesellschaft und aus dem Kollegium der Stadt Köln,  
und last but not least: A very special welcome to our international guests from our sister cities Katowice (in Poland, Cluj-Napoca in Romania, Cork in Ireland and Indianapolis in the USA. Thank you so much for coming to Cologne to support us during this weekend.

Your visit is important to us! We appreciate the exchanges we have with our sister cities. Thank you from the bottom of my heart for your contribution to the queer communities in your hometowns. LGBTI rights are human rights and we need to

work together to stop discrimination against queer people world-wide!

Liebe Gäste, heute geben wir hier im politischen Zentrum dieser Stadt der Vielfalt das Startzeichen für das CSD-Wochenende. Der Höhepunkt ist für mich immer die Demonstration am Sonntag, bei der ich natürlich auch wieder dabei bin. In diesem Jahr sind zum Kölner CSD, einem der Größten in Europa, mehr Gruppen als je zuvor angemeldet. Und das ist auch gut so!

Denn es können gar nicht genug Menschen sein, die für ihre Überzeugung auf die Straße gehen, um klarzumachen, dass das queere Leben zu unserer Gesellschaft fest dazu gehört und dass wir alles geben, um queere Menschen zu achten und zu schützen!

Diese Überzeugung entspricht auch meiner Überzeugung – und ich werde mich weiterhin für queere Anliegen in Köln stark machen!

Liebe Gäste, der ColognePride ist ein Fest des Selbstbewusstseins, der Lebensfreude und der Sichtbarkeit queerer Menschen. Aber der CSD bringt auch eine ernste Botschaft mit. Sie lautet, dass Respekt, Akzeptanz und Diversität keine Selbstläufer sind.

Unsere Gesellschaft wird nicht zwangsläufig immer progressiver, weltoffener und pluralistischer.

Auch hier in Deutschland lassen sich mit spaltender Rhetorik und einer rückwärtsgewandten Agenda der Ausgrenzung Wahlen gewinnen, wie wir erst vor wenigen Tagen erleben mussten.

Hier in Deutschland beobachtet der Verfassungsschutz, dass von der rechtsextremen Szene eine zunehmend aggressive Queerfeindlichkeit orchestriert wird.

Hier in Köln berichten Beratungsstellen für queere Menschen über mehr Diskriminierung, Hass, sogar Gewalt. Und ich sage unmissverständlich: Jeder Vorfall ist einer zu viel und ich verurteile aufs Schärfste die Tat eines 18-Jährigen, der am vergangenen Wochenende mitten in Köln eine Regenbogenflagge verbrannte. Das ist nicht hinzunehmen!

Liebe Gäste, wenn wir über Stadt- und Landesgrenzen schauen, dann wird es leider nicht besser. Als wäre es nicht schlimm genug, dass Homosexuelle in knapp 70 Staaten für ihre sexuelle Identität verfolgt werden: Mit Entsetzen habe ich verfolgt, wie in anderen Ländern, zum Beispiel in Uganda oder Ungarn, queerfeindliche Gesetze verabschiedet werden.

Solche Rückschritte vollziehen sich parallel zu Erfolgen, die wir in Köln und deutschlandweit beobachten. Ich denke dabei beispielsweise daran, dass die Polizei Köln kürzlich eine LSBTI-Ansprechperson – er ist heute hier, gerne einmal winken –

ernannt hat, oder daran, dass das Blutspendeverbot für homosexuelle Männer auf Bundesebene abgeschafft wurde.

Diese Errungenschaften dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, wie viel auch in unserem Land zu tun bleibt: vom Abstammungsrecht bis hin zu einem Selbstbestimmungsgesetz, das seinem Namen gerecht wird!

Für mich ist klar, dass wir nicht nachlassen dürfen, queere Menschen zu unterstützen und Solidarität mit ihnen zu leben: bei der Demonstrationsparade am Sonntag genauso wie an den restlichen 364 Tagen im Jahr!

„Für Menschenrechte! Viele! Gemeinsam! Stark!“ Das ist die Botschaft, die an diesem Wochenende von Köln ausgeht. Zugleich ist das Motto ein Aufruf an alle Menschen in Köln: Machen wir unmissverständlich klar, dass in unserer Stadt der Vielfalt jeder Mensch wertgeschätzt wird!

Mir ist heute wichtig zu betonen, dass diese Haltung nicht nur meine persönliche ist. Diese Haltung ist die offizielle Linie der Stadt Köln. Wir setzen unseren LSBTI-Aktionsplan Schritt für Schritt um. Wir haben ein Förderprogramm für zivilgesellschaftliche Projekte etabliert und weitere Schutzräume geschaffen. Und wir erzeugen mit Öffentlichkeitskampagnen mehr Aufmerksamkeit für queere Anliegen. Es freut mich, dass die gemeinsam mit dem Verein „SOFRA“ aufgelegte Akzeptanzkampagne für queere Migranten

vergangene Woche den Deutschen Preis für Onlinekommunikation gewonnen hat. Meine Gratulation an alle Beteiligte!

Liebe Gäste, es geht immer wieder darum, Flagge zu zeigen. Und das nimmt die Stadt Köln auch dieses Jahr wieder wörtlich! Zum Cologne Pride wehen die Regenbogenfahnen am Stadthaus Deutz, an Bezirksrathäusern, der Deutzer Brücke, vor Unternehmenszentralen des Konzerns Stadt Köln – und ich lade Sie und Euch bereits jetzt ein, mit mir im Anschluss an diesen Empfang vor dem Historischen Rathaus die Regenbogenfahne zu hissen!

Zum Schluss möchte ich Dank und Anerkennung aussprechen: Zuallererst allen Engagierten des Vereins „Cologne Pride“ für die Organisation und Koordination einer großartigen Großveranstaltung und der längsten CSD-Demonstration der Stadtgeschichte! Danke, dass Sie Kölns Herz für Vielfalt an diesem Wochenende höherschlagen lassen! Dafür bitte ich um einen kräftigen Applaus!

Zudem danke ich allen, die sich im Haupt- und Ehrenamt für queere Menschen einsetzen – in Köln, in unseren Partnerstädten und weltweit! Für mich sind Sie Schlüsselfiguren unserer pluralistischen Gesellschaft – Sie ermöglichen, dass wir aus der Vielfalt Stärke beziehen.

Vielen Dank Ihnen und Euch allen!

Happy pride to all of you!